



Klimafreundlich und nachhaltig im pädagogischen Alltag

Verein

Kita „Die Kanalhaie e. V.“

Ansprechperson

Jutta Südmersen

Viola Deske

Website

<https://kanalhaie.org/>



Klimaneutralität bedeutet für die Kanalhaie den ökologischen Fußabdruck durch ganzheitliche Maßnahmen zu minimieren und die Kinder frühzeitig für Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu begeistern. Dazu zählt eine klimafreundliche Ernährung (weniger Fleisch), Fahrradfahren mit unseren Lastenrädern sowie Naturerfahrungen im Freien. Das versuchen wir im Alltag in alle Bereiche der Bildungsarbeit einfließen zu lassen. Für Ausflüge in die Natur und Umgebung nutzen wir mittlerweile drei Lastenräder, die bis zu 18 Kinder transportieren können. Wir fahren z.B. in die naheliegende Turnhalle, auf den Wochenmarkt, in den Wald, zu umliegenden Spielplätzen oder ins Museum.

Natur erleben und verstehen: Vom Garten bis auf den Teller

Des Weiteren haben wir einen ehrenamtlichen Naturbotschafter bei der Nabu als Kooperationspartner, der regelmäßig zu uns ins Haus kommt und das ganze Jahr über mit den Kindern zum Thema Natur, Tiere, Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit arbeitet. Dafür wird auch der eigens angelegte kleine Obst- und Gemüsegarten genutzt. Hier gärtnern alle Kinder fleißig und werden durch eine reiche Ernte belohnt, die entweder direkt vernascht, oder in der Küche gemeinsam verarbeitet wird. Hier entstehen Suppen, leckere Kuchen oder Aufläufe. Es wurden im Garten einige Beerenträucher und Obstbäume gepflanzt, die noch im Wachstum sind. Wir freuen uns in naher Zukunft auf eine reichhaltige Ernte.

Einmal im Jahr kommt die Edeka-Stiftung zu uns und bepflanzt mit den Vorschulkindern das Gemüsehochbeet. Die Kinder lernen dadurch auch verschiedene Kohlsorten, Erbsen, Tomaten und Radieschen kennen. Als Highlight gestalten wir einmal jährlich eine Waldwoche. Es ist jedes Jahr wieder spannend zu beobach-

ten, wie sehr die Kinder es genießen, mit nichts außer den Waldmaterialien zu spielen und welche tollen und kreativen Spielsituationen sich entwickeln.

Kreative Lösungen im Alltag: nachhaltig essen und basteln

Unsere Kinder brauchen kein Essen von zu Hause mitbringen. Von Frühstück über das Mittagessen bis hin zum Nachmittagssnack versorgen wir alle mit gemeinsamen Mahlzeiten. Wir versuchen möglichst biologisch und wenig verschwenderisch zu agieren. So werden zum Beispiel die Müslireste vom Frühstück zu leckeren Brötchen zum Snack verarbeitet.

Im kreativen Bereich versuchen wir möglichst viel mit altem Papier und Kartons zu arbeiten. Unsere Kinder entwickeln die tollsten Ideen und wir haben im letzten Jahr einen Preis gewonnen, weil die Kanalhaie aus Kartons ein wunderschönes Unterwasser-Traumhaus gebaut haben. Im Außenbereich haben wir den Kindern eine Matschecke errichtet, in der viel mit Naturmaterialien wie Stöcken, Blättern, Sand und Matsche gespielt wird.

Gemeinsam weitergehen

Für die Zukunft sind noch Nistkästen für Vögel geplant und Bienen- und Ameisenhotels. Die werden wir mit den Kindern gestalten und überall in unserem Garten verteilen. Das gesamte Team, die Elternschaft und natürlich die Kinder sind gemeinsam auf dem Weg durch immer neue Ideen den Alltag weiter in dieser Richtung zu beleben. Es ist nie ein Stillstand, sondern eine stetige Weiterentwicklung, die wir durch gemeinsames Wirken und Freude weitergedacht wird.